



Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

WLL • Schorlemerstr. 15 • Postfach 86 49 • 48046 Münster

WLL-Medieninformation

10.05.2017

📍 Schorlemerstr. 15
48143 Münster
📧 Postfach 86 49
48046 Münster

☎ 0251 4175-215
☎ 0251 4175-270
✉ info@WLL.de
🌐 <http://www.WLL.de>

Bankverbindung:
Volksbank Münster
IBAN:
DE19 4016 0050 1213 9181 00
BIC: GENODEM1MSC

Ansprechpartner:
Sebastian Jakobs
✉ Sebastian.Jakobs@WLL.de

Wahlforderung Nr. 15/15 Westfälisch-Lippische Landjugend e.V.

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) befasst sich als größter nichtkonfessioneller Jugendverband im ländlichen Raum in Westfalen-Lippe mit der anstehenden Landtagswahl am 14. Mai 2017 in Nordrhein-Westfalen.

Hierzu hat die WLL einen Katalog an Wahlforderungen erarbeitet und veröffentlicht heute eine weitere Wahlforderung:

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. fordert

Mindestens 20% mehr für Jugendverbandsarbeit in NRW!

Jugendverbandsarbeit ist weit mehr als nur Gruppenabende und Kinderfreizeiten. Hier wird jungen Erwachsenen die Chance gegeben, sich selbst zu organisieren und zu entwickeln. Als größter Jugendverband im ländlichen Raum hat die WLL, wie auch alle anderen Verbände im Landesjugendring, nicht nur mit steigenden Kosten für Personal, sondern auch immer weiter steigenden Preisen für An- und Abreise zu Veranstaltungen, so wie höheren Kosten für benötigte Materialien wie Bürobedarf zu kämpfen. All das und noch vieles mehr wird im Kinder- und Jugendplan nicht berücksichtigt.

Deswegen fordern wir eine Erhöhung und auch zu gleich eine Dynamisierung der Richtlinien, so dass individuell entschieden werden kann, für welchen Zweck die Mittel am effektivsten eingesetzt werden können.

Nur so können wir auch langfristig Jugendverbandsarbeit in NRW auf einem gleichbleibend hohen Niveau betreiben.

Die Westfälisch-Lippische Landjugend e.V. (WLL) ist der größte nichtkonfessionelle Jugendverband im ländlichen Raum in Westfalen-Lippe. Der Verband gestaltet seine Arbeit auf demokratischer Grundlage, überparteilich und konfessionell ungebunden. Sie tritt für den Erhalt und die Verbesserung eines lebenswerten ländlichen Raumes ein, der insbesondere jungen Menschen Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten bieten soll.